



Bildquelle: 50Hertz Transmission GmbH

SuedOstLink

Baustellenmanagement Abschnitt B (Thüringen/Sachsen)

Geotechnische Beratung

Auftraggeber:

50Hertz Transmission
GmbH
Heidestraße 41
10557 Berlin

**Ansprechpartner
beim AG:**

Herr Krentz

über

Ingenieurgemeinschaft
Baustellenmanagement
SuedOstLink (InGe) c/o
Inros Lackner SE

**Ansprechpartner
bei der InGe:**

Herr Michael Beckmann

**Ansprechpartner
beim AN:**

Herr Dr.-Ing. René Hellmann
T: 0351 – 41 890 648
r.hellmann@ibes-freiberg.de

Projektlaufzeit:

2021 - 2027

Projektbeschreibung:

Der SuedOstLink ist ein zentrales Netzausbauprojekt von europäischer Bedeutung. Nach Bundesbedarfsplangesetz soll eine Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern vorrangig als Erdkabel verlegt werden, um im Rahmen der Energiewende Strom aus Windkraft vom Norden in die Industriestandorte im Süden Deutschlands zu transportieren.

Innerhalb eines von der Bundesnetzagentur festgelegten 1.000 m breiten Korridors werden die beiden Verbindungen (Vorhaben 5 und 5a) mit je 525 Kilovolt Spannung geplant.

Die *InGe SuedOstLink (InGe)* ist von 50 Hertz mit der Planung und dem Baustellenmanagement für den ca. 95 km langen Abschnitt B zwischen dem Raum Naumburg / Eisenberg und der Raum Hof (Landesgrenze Thüringen / Bayern) beauftragt.

Im Rahmen dieser Beauftragung werden von *IBES Baugrundinstitut Freiberg GmbH* als Mitglied der *BPM Gruppe* und Nachunternehmer der *InGe SuedOstLink* geotechnische Beratungsleistungen erbracht.

Herr Dr. Hellmann ist als ö. b. u. v. Sachverständiger für Baugrunderkundung, Erd- und Grundbau, Bewertung und Sicherung von Böschungen im Projekt in einer sog. Schlüsselfunktion als *Geotechnischer Sachverständiger* tätig. Der geotechnische Sachverständige berät den AG zu allen Themen des Baugrundes, des Bodenmanagements und des Bodenschutzes.

Der geotechnische Sachverständige erbringt Leistungen, die zur qualitätsgerechten Baugrundbeurteilung sowie zur wirksamen Kontrolle von Arbeitsprozessen im Bereich der Geotechnik (insbesondere Erdbau, Tiefbau und Spezialtiefbau) in der Ausschreibungsphase und während der Bauausführung erforderlich sind.

Es waren / werden insbesondere folgende projektspezifischen Leistungen erbracht:

- Geotechnische Gutachten im Bereich Infrastruktur nach DIN
- Festlegung und Qualitätssicherung von Boden- und Felskennwerten
- Baugrundmodelle mit Beurteilung geologischer und geotechnischer Risiken
- Standsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweise der Geotechnik
- Festlegung von thermischen und bodenmechanischen Parametern für die Auslegung von Bodenprofilen und Bodenmanagementplänen